

Beobachten und besprechen

Körperhaltung bei Demenz | Gesprächshilfe, kein Test

So nutzen Sie diese Vorlage

Bei neuen oder zunehmenden Beschwerden die Arztpraxis kontaktieren. Bei dringendem Bedarf außerhalb der Sprechzeiten: 116117. Bei Lebensgefahr: 112. Nicht erst den Bogen fertig ausfüllen.

Ausgefülltes Beispiel - frei erfunden

Situation und Zeitpunkt

Fiktives Beispiel: Montag, 9 Uhr. Aufstehen nach dem Frühstück.

Konkret beobachtet

Frau B. setzt zweimal an, bleibt sitzen und verzieht das Gesicht. Am Wochenende fiel dies noch nicht auf.

Eigene Worte der Person

Sie sagt: Das zieht. Sie zeigt auf die rechte Hüftseite.

Was bereits getan wurde

Tätigkeit unterbrochen, ruhig nachgefragt und die Hausarztpraxis angerufen.

Nächster Schritt

Mit der Praxis klären, wann eine Untersuchung nötig ist. Antwort und Kontaktperson auf Seite 2 notieren.

Keine Bewertungspunkte, keine Diagnose und kein Ersatz für eine fachliche Schmerzbeurteilung.

Fachliche Grundlage: Deutsche Alzheimer Gesellschaft: Infoblatt 18, Schmerz erkennen und behandeln

Beobachten und besprechen

Zum Ausfüllen am Bildschirm oder Ausdrucken

Kurz eintragen. Bei Bedarf ein weiteres Blatt verwenden. Persönliche Angaben geschützt speichern; kein automatischer Versand.

Datum und Uhrzeit

Situation / Tätigkeit

Was habe ich gesehen oder gehört?

Was hat die Person selbst gesagt oder gezeigt?

Seit wann neu? Einmalig oder wiederholt?

Was habe ich bisher getan?

Kontaktierte Praxis / Person / Zeitpunkt

Vereinbarter nächster Schritt / wann / durch wen

Keine Bewertungspunkte, keine Diagnose und kein Ersatz für eine fachliche Schmerzbeurteilung.